

Sicherheit an Silvester: Polizei warnt vor gefährlichen Feuerwerksunfällen

Der Jahreswechsel birgt Risiken: Die Polizei warnt vor Unfällen durch Pyrotechnik und appelliert an Vernunft. Sicherheit durch Kontrolle.



Linz, Österreich - Am letzten Tag des Jahres, dem 31. Dezember 2024, steht das Feuerwerk wieder im Mittelpunkt der festlichen Feierlichkeiten. Doch diese explodierende Freude birgt auch ernsthafte Gefahren. In Österreich kommt es jedes Jahr zu dramatischen Unfällen durch falschen Umgang mit Feuerwerkskörpern. Laut einem Bericht von **Heute.at**, warnt die Polizei besonders vor den Hotspots, wo sich große Menschenmengen versammeln, wie in Linz und den umliegenden Gemeinden. Insgesamt wurden heuer bereits 640 Kilo illegaler Böller an der tschechischen Grenze sichergestellt. Michael Babl von der Landespolizeidirektion OÖ erklärt, dass viele der neuen Feuerwerkskörper extrem gefährlich sind, und ein einziger Zylinder feuriger Explosionen innerhalb eines

Metern alles im Umkreis töten könne. Besonders kurz ist die Zündschnur, was die Gefahr erhöht, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

Sicherheitsvorkehrungen und Verbote

Die Polizei verstärkt ihre Präsenz an Silvester und setzt zusätzlich Zivilbeamte ein, um die Sicherheit der Feiernden zu gewährleisten. Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass das Zünden von Pyrotechnik im gesamten Ortsgebiet verboten ist und dies auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann – bis zu 3.600 Euro Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass die Menschen ausgelassen, aber verantwortungsbewusst feiern können.

Die Faszination für Feuerwerk reicht jedoch weit in die Geschichte zurück. Wie in [Pyroland.de](http://www.pyroland.de) beschrieben, wurde die Kunst der Pyrotechnik bereits 500 v. Chr. entdeckt, wobei China eine zentrale Rolle in der Entwicklung spielte. Feuerwerkskörper wurden nicht nur für festliche Anlässe, sondern auch in der Kriegsführung verwendet. Von der ersten Verwendung schwarzpulverbetriebener Raketen in Europa bis hin zu beeindruckenden Musiksynchroenen Feuerwerken heute, hat sich die Pyrotechnik kontinuierlich weiterentwickelt. Dieses Jahr steht abermals die Frage im Raum: Wie feiert man sicher und dennoch stilvoll im Lichte der Gefahr, die von modernen Feuerwerkskörpern ausgeht?

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Falscher Umgang, Unachtsamkeit, Alkohol
Ort	Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.pyroland.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at